



Einbindung der Jugend in den Schweizer OSZE-Vorsitz

Hintergrund: Die Schweiz hat 2014 den Vorsitz der OSZE inne. Gemäss dem Leitsatz: „Eine Sicherheitsgemeinschaft im Dienste der Menschen schaffen“, verfolgt die Schweiz drei übergeordnete Ziele:

- ⇒ Sicherheit und Stabilität fördern,
- ⇒ die Lebensbedingung der Menschen verbessern, und
- ⇒ die Handlungsfähigkeit der OSZE stärken.

Im Rahmen des dritten Zieles möchte die Schweiz die Rolle der Jugendlichen in den OSZE-Strukturen stärken. Die Schweiz will dazu beitragen, den Jugendlichen innerhalb der OSZE eine Stimme zu geben und ihnen die Möglichkeit eröffnen, die OSZE-Strukturen und -Themen kennenzulernen.

Das Thema Jugend ist auch im Joint Workplan, der die Zusammenarbeit der beiden konsekutiven Vorsitze der Schweiz (2014) und Serbiens (2015) festhält, verankert.

Modell-OSZE: Um ihren Zielen bezüglich des stärkeren Einbezugs der Jugend Rechnung zu tragen, organisiert die Schweiz eine dreiteilige OSZE-Simulationssequenz mit Jugendlichen aus den Teilnehmerstaaten. Die Auswahl der Teilnehmenden wurde über die Netzwerke der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, der Partnerorganisation des Schweizer Vorsitzes in diesem Projekt, durchgeführt.

Die teilnehmenden „Jugend-Botschafter“ werden in den gesamten OSZE-Vorsitz der Schweiz eingebunden sein: Durch die Simulation von zwei entscheidungsfindenden Gremien werden sie OSZE-Strukturen und -Themen kennenlernen und einen „Modell-OSZE Jugendaktionsplan“ entwickeln. Die „Jugend-Botschafter“ erhalten die Möglichkeit, verschiedene Fähigkeiten in den Bereichen der Diplomatie und der Verhandlungstechnik zu schärfen – wie beispielsweise gute Rede- und Kommunikationsfähigkeiten und Problemlösungskompetenzen. Sie verbessern ihre Teamarbeit- und Führungskompetenzen und lernen andere Jugendliche aus den OSZE-Teilnehmerstaaten kennen.

OSZE-Simulationssequenzen:

- Die erste Veranstaltung fand vom 15. - 17. Januar 2014 in Wien statt – zeitgleich mit der Eröffnung des Schweizer Vorsitzes vor dem Ständigen Rat. Die „Jugend-Botschafter“ begannen im Rahmen einer simulierten Sitzung des Ständigen Rates der „Modell-OSZE“ mit den Verhandlungen zu ihrem „Modell-OSZE Jugendaktionsplan“.
- Im Hinblick auf den konsekutiven Vorsitz mit Serbien wird die zweite Simulation vom 08. - 10. Juli 2014 in Belgrad stattfinden. Die „Jugend-Botschafter“ werden mit ihren Verhandlungen zum „Modell-OSZE Jugendaktionsplan“ fortfahren und diese im Rahmen einer Sitzung des Ministerrats der „Modell-OSZE“ abschliessen.
- Am Ministerrat in Basel in Dezember 2014 werden die Jugendlichen ihren verhandelten „Jugendaktionsplan“ präsentieren.

Der von den „Jugend-Botschaftern“ entwickelte „Jugendaktionsplan“ soll als Inspiration zur Berücksichtigung der Jugendperspektive in der Arbeit der OSZE dienen.

Weiterführende Informationen zum Projekt können dem Webdossier des Schweizer OSZE-Vorsitzes entnommen werden: www.eda.admin.ch/osze2014.

Während der Simulation in Wien erstellte die Presse und Informationssektion der OSZE ein Video-Podcast: www.youtube.com/watch?v=GkSLcYv0aZ4.